

tag in der wochen und zeit im jare unnser stat Camentzs und inen das am beqwemsten, nützlichisten und füglichisten sein wirdet, wie sie das dann bey inen am besten erkennen werden, welichen freyen fleischmargkt sy auch, auf welche zeit und jar inen das gevellig, eben und gelegen, nützen und brawchen sollen, aufrichten, gebrawchen und halten
 5 mugen an unnser unnd unnser nachkomen, kunige zu Beheim, und sonst menigchichs einrede. Und ob wir hinfürder aus vorgessennhait yemannds wider dise unnser begnadung eynich privilegium, begnadung oder freyhait geben würden, wellen wir, das sol[c]h begnadung und freyhait kein macht noch krafft haben sollen. Darumb gebieten wir allen und ytzlichen unnsern und der cron zu Beheim ambtlewten und sonnderlich
 10 unnsern lieben getrewen, dem voyt in Obirlawsitz, und allen unnsern underthannen unnser marggraffthumbs Oberlawsitz, den sechssteten und sonst allen unnsern und der cron zu Beheim underthannen ernstlich, das sy vilgemelte burger unnser stat Camentzs bey solicher ytzbestimbter unnser begnadung des freyen fleischmargkths schutzen, hanthaben und schirmen sollen, als lieb einem ytzlichem sey, unnser und unnser nachkomen
 15 könige swere ungnade zu vermeiden; das maynen wir ernstlich. Zu urkundt mit unnserm kuniglichen anhanggunden insigel besigelt. Geben zu Ofen mitwochs nach des heiligen phinngstag nach Christi geburt tawsent funffhundert und im sibenden, unnserer reiche des Hunngerischen im sibenzehenden und des Behemischen im sechs und dreyssigisten jaren.

20 *Auf der Plicatur:* Ex commissione propria
 regie majestatis.

207.

König Wladislaus ertheilt der Stadt Kamenz das Recht, in allen gemeiner Stadt Sachen gleich anderen Städten mit rothem Wachs zu siegeln. Ofen, 1507 Mai 26.

25 *Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 106. S. an Pergamentstreif.*
Anm.: Der erste mit rothem Wachs gesiegelte Brief war an den Rath zu Pırna gerichtet. Stadtbuch 3,232^b.

Wir Wladislaus von gots gnaden — 2c. bekennen und thun kundt allermeniglich, das wir angesehen haben die diemuetige bethe und manichfeldig unnser voffaren und unns getanen dinst der ersamen, unnser lieben getrewen, burgermaister, rathmannen und
 30 ganntzer gemain unnser stat Camentz, und voraus, das unns aus kuniglicher mildigkait, sy mit gnaden zu bedenncken woll zimet, und das nwn und zu ewigen zeiten in allen gemeinen statsachen gen unns und allermeniglich, fursten geistlich und werltlich und sonst yederm, was stannes, ambt, wird oder wesens der sey, lannden und stetten, mit rotem wachß gleich anndern steten, von unnsern voffaren oder unns damit begnadet,
 35 sigillieren sollen und mugen, gnediglich zugegeben, vergonnst und des gefreyet, zugeben, vergonnen und freyen sy und ir nachkomen des hiemit in crafft diss briefs aus Behemischer koniglicher macht wissenntlich, unwideruefflich, setzen und wollen, das sy sich solicher unnser freyhait, als oben stet, gen meniglich in gemainer stat sachen, wie